

Campus Bielefeld

Wiss. Mitarbeiter*in zur Qualifizierung,
Teilzeit (50%), Beginn alsbald, befristet
auf drei Jahre, bis E13 TV-L



Die **Hochschule Bielefeld (HSBI)** mit ihren über 10.000 Studierenden steht für höchste Standards in Lehre, Forschung und Wissenstransfer. Die Fachbereiche Gestaltung, Campus Minden, Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Sozialwesen, Wirtschaft und Gesundheit arbeiten interdisziplinär, forschungsbasiert und eng vernetzt. Regionale und internationale Kooperationen sowie gelebte Vielfalt und Nachhaltigkeit prägen die Arbeit an den Standorten Bielefeld, Minden und Gütersloh.

Im Rahmen des **internen Promotionsprogramms des Fachbereichs Wirtschaft** besetzt die HSBI eine Position als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in

Je nach persönlicher Qualifikation erfolgt die Vergütung bis in die Entgeltgruppe 13 TV-L. Im Rahmen dieser Stelle arbeiten Sie an einer Promotion im Bereich Wirtschaftsinformatik, insbesondere Informationssicherheit und vernetzte Systeme. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf der sicheren, automatisierten Rekonfiguration von Netzwerken. Im Rahmen Ihrer Promotion setzen Sie sich mit einer Fragestellung aus diesem Themenkontext auseinander. Neben der wissenschaftlichen Tätigkeit im Rahmen der Promotion gehört auch die Übernahme von Lehrveranstaltungen mit Bezug zum Forschungsgebiet zu Ihrem Aufgabenbereich, so dass Lehrerfahrungen gesammelt werden können.

IHRE AUFGABEN AN DER HSBI

- selbstständige wissenschaftliche Tätigkeit im Rahmen der Promotion
- Übernahme von Lehre
- Distribution von Erkenntnissen in die wissenschaftliche Community
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung von Forschungsarbeiten im Themenfeld durch die aktive Mitwirkung bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Beteiligung am wissenschaftlichen Austausch am Fachbereich.

DAS BRINGEN SIE MIT

- Herausragender Master-Abschluss (oder vergleichbar)
- Hohe sozial-kommunikative Fähigkeiten
- Interesse und Bereitschaft zum interdisziplinären Austausch
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten (z.B. über eine Tätigkeit als SHK oder WHK, Mitarbeit in einem Forschungsprojekt)
- Hohe wissenschaftliche Schreibkompetenz

DAS BIETEN WIR IHNEN

- Möglichkeit, Ihr Promotionsvorhaben zu realisieren
- Enger Austausch, auch mit anderen Promovierenden
- Intensive Betreuung durch kleine Teams
- Fortbildungsprogramme
- Betriebliche Zusatzversorgung
- Karrierebegleitung und -entwicklung
- Gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV
- Umfangreiche Maßnahmen des Gesundheitsmanagements

DARÜBER FREUEN WIR UNS

- Lehrerfahrungen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Einschlägiger Berufsabschluss

- Arbeiten an einer weltoffenen Hochschule mit starker Ausrichtung auf Nachhaltigkeit, Vielfalt und Internationalität
- Vergütung, je nach Vorliegen der persönlichen Qualifikationen und übertragenen Aufgaben bis zur Entgeltgruppe E 13 TV-L

SIE HABEN INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre **vollständige Bewerbung** unter Angabe der Kennziffer **052608** bis zum **06.11.2026** in unserem **Bewerbungsportal**.

Fragen zum Inhalt der ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gerne **Prof. Dr.-Ing. Jens Otto** (jens.otto@hsbi.de).

Sie haben außerdem jederzeit die Möglichkeit, sich mit Ihren Fragen an die dezentrale Gleichstellungsbeauftragte, **Elke Hark**, unter elke.hark@hsbi.de zu wenden.

Einstellungsvoraussetzung ist, dass aufgrund bisheriger Arbeitsverhältnisse die Befristungshöchstgrenzen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes nicht überschritten werden.

Auf unserer **Karriereseite** finden Sie Informationen zum **Bewerbungsverfahren**, zur Hochschule Bielefeld als **Arbeitgeberin** und zu vielen weiteren Themen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Hochschule Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und zugleich als familien-gerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich. Sie behandelt Bewerbungen in Übereinstimmung mit dem Landes-gleichstellungsgesetz.

Auch Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen bevorzugt eingestellt.

